ANLAGE 4

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Zimmer Biomet Austria GmbH ist ein führender Anbieter von Medizinprodukten im Bereich der Orthopädie und Traumatologie in Österreich und Teil des Konzerns der Zimmer Biomet Holdings Inc., Warsaw, Indiana, USA, einem der weltweit größten Anbieter orthopädischer Implantate.

Insgesamt war das vergangene Geschäftsjahr von konstantem Preisdruck geprägt, der durch den hohen Kostendruck im Gesundheitssystem bedingt ist und auch in Zukunft ein wesentlicher Faktor sein wird. Aufgrund dessen sind die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen, während die Materialkosten aufgrund gestiegener Energie- und Rohstoffpreise zugenommen haben.

Durch weitere Kosteneinsparungen sowie das interne Cash Pooling sowie die gute Zahlungsmoral der Kunden war der Fortbestand der Zimmer Biomet Austria zu keiner Zeit gefährdet.

Die zusätzlichen Anforderungen der Medizinprodukte-Verordnung werden als große Herausforderung für die künftige Entwicklung gesehen. Dabei geht es vor allem um die Pflicht zu umfassenden klinischen Daten, um längere Zulassungszeiten durch Ressourcendefizite bei den entsprechenden Stellen sowie die zahlreichen Pläne und Berichte der EU-Medizinprodukte-Verordnung, die verzögert in Kraft trat.

1.1. Vermögenslage

Das Eigenkapital beträgt EUR 21.255.749,30 (Vorjahr TEUR 19.646). Daraus ergibt sich eine Eigenmittelquote von 64,83% (Vorjahr 67,56%). Im Jahr 2025 erfolgte keine Gewinnausschüttung, der Bilanzgewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

1.2. Ertragslage

Der Jahresüberschuss beläuft sich im Jahr 2025 auf EUR 1.609.533,25 im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von EUR 2.483.390,47.

1.3. Finanzlage

	2025 TEUR	**2024** TEUR
Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	7.311	-813
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	439	769
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	7.750	-44
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	21.571	21.615
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	29.321	21.571
davon liquide Mittel	309	279
davon Forderungen aus Konzernpooling	29.012	21.292

1.4. Kennzahlenübersicht

Werte in EUR

		2025	2024
	Ergebnis vor Steuern	2.321.366,46	3.286.563,04
	Zinsaufwand	0,00	0,00
1.)	**Ergebnis vor Zinsen und Steuern**	**2.321.366,46**	**3.286.563,04**
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2.321.366,46	3.286.563,04
	Umsatzerlöse	34.767.211,00	35.994.787,21
2.)	**Umsatzrentabilität**	**6,69%**	**9,13%**
	Ergebnis vor Steuern	2.321.366,46	3.286.563,04
	durchschn. EK	20.450.982,68	17.162.825,58
3.)	**Eigenkapitalrentabilität**	**11,35%**	**19,15%**
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2.321.366,46	3.286.563,04
	durchschn. Gesamtkapital	30.891.183,84	27.160.011,56
4.)	**Gesamtkapitalrentabilität**	**7,52%**	**12,10%**
	verzinsliches FK	0,00	0,00
	-flüssige Mittel (inkl. Cashpooling)	29.095.382,83	21.615.030,20
5.)	**Nettoverschuldung**	**-29.095.382,83**	**-21.615.030,20**
	Umlaufvermögen	32.568.999,28	28.619.413,07
	+ ARA	0,00	0,00
	- langfristiges UV	0,00	0,00
	= kurzfr. UV	32.568.999,28	28.619.413,07
	- kurzfr. FK	8.421.817,32	5.972.522,60
6.)	**= Nettoumlaufvermögen**	**24.147.181,96**	**22.646.890,47**
	Eigenkapital	21.255.749,30	19.646.216,05
	Gesamtkapital	32.788.808,46	29.079.411,96
7.)	**Eigenkapitalquote**	**64,82%**	**67,56%**
	Nettoverschuldung/	-16.965.708,48	-16.952.389,77
	EK	21.255.749,30	19.646.216,05
8.)	**Nettoverschuldungsgrad**	**-79,82%**	**-86,29%**

1.5 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiterbelange

Der durchschnittliche Belegschaftstand in Vollzeitäquivalenten lag für das Geschäftsjahr 2025 bei 32 im Vergleich zu 38 im Geschäftsjahr 2024.
Die Zimmer Biomet Austria GmbH legt Wert auf eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und verfolgt das deklarierte Ziel, als „Preferred Place to Work" wahrgenommen zu werden. Die Gesellschaft bietet den Mitarbeitern ein attraktives Entlohnungspaket und die Mitarbeit in einem dynamischen, internationalen Unternehmen, das Produkte entwickelt und vertreibt, die für die Erhaltung oder Wiedergewinnung einer hohen Lebensqualität von Millionen Patienten essentiell sind.

Umweltbelange

Zimmer Biomet Austria GmbH hat zum Zweck der Entpflichtung von Verpackungen einen Vertrag mit der Altstoff Recycling Austria Aktiengesellschaft (ARA) sowie für die Erfüllung der Verpflichtungen aus der Österreichischen Elektroaltgeräteverordnung bzw. Batterienverordnung einen Vertrag mit der ERA Elektro Recycling Austria GmbH (ERA) abgeschlossen.

2. Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Ebenso wie auch schon in den vergangenen Jahren wird in 2026 die Teilnahme an Ausschreibungen von größeren Krankenhäusern bzw. Krankenhausverbünden forciert.

Durch die am 28. Februar 2022 auf Konzernebene vollzogene Abspaltung der Spine und Dental Sparte soll die volle Konzentration auf den Segmenten Knie, Hüfte, SET und CMFT liegen. Der Vertrieb der Produkte aus diesen Sparten wird somit in Österreich durch die Zimmer Biomet Austria nicht mehr weiterverfolgt.

Durch die angespannte finanzielle Situation im Gesundheitssystem ist kundenseitig die Anschaffung von Investitionsgütern sehr zurückhaltend, was im Bereich der Robotertechnologie (ROSA Kniesystem) weiterhin spürbar ist.

Die Sparmaßnahmen im Gesundheitssystem, die Zusammenschlüsse von einzelnen Krankenhäusern zu Krankenhausverbänden, die damit verbundenen größeren Einkaufsgruppen sowie Ausschreibungen als Beschaffungsinstrument führen zu einem spürbaren Druck auf das Preisniveau. Diesen Entwicklungen wird mittels Einführung neuer innovativer Produkte und Dienstleistungen, einer umfangreichen und professionellen Kundenbetreuung auf höchstem Niveau sowie mit Hilfe einer schlagkräftigen, effizienten und in ständiger Weiterentwicklung und Optimierung befindlichen Organisation begegnet.

Die anhaltend hohe Zahlungsmoral der Kunden hilft Zimmer Biomet – ebenso wie die Teilnahme am Cash-Pooling-System – die Liquidität weiterhin zu sichern.

Die Entwicklung des Jahresergebnisses 2026 ist im Wesentlichen vom Ergebnis laufender Ausschreibungen abhängig. Im Allgemeinen wird mit einem moderaten Umsatzwachstum zwischen 3-5 Prozent und einem entsprechenden Anstieg des Operating Profits gerechnet.

3. Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit wird überwiegend seitens der Muttergesellschaft in den USA sowie an anderen Konzernstandorten außerhalb Österreichs betrieben.

4. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

5. Verwendung von Finanzinstrumenten

Im abgelaufenen Jahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

6. Risikobericht

6.1. Risikofrüherkennungs- und Risikomanagement-System

Das Unternehmen ist im Rahmen seiner geschäftlichen Tätigkeit unterschiedlichsten Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit seinem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Unsere Risikopolitik zielt darauf ab, vorhandene Chancen optimal auszuschöpfen und Risiken nur dann einzugehen, wenn ihnen im Gegenzug die Chance auf eine entsprechende Wertsteigerung gegenübersteht. Im Rahmen einer grundlegenden Risikobegrenzung gehen wir nur Risiken ein, die mit anerkannten Methoden und Maßnahmen innerhalb unserer Organisation handhabbar sind.

Das Risikomanagement ist bei der Zimmer Biomet Austria GmbH als integraler Bestandteil in die Unternehmensführung und die Gestaltung unserer Geschäftsprozesse eingebunden. Ein zielorientiertes Controlling sowie ein regelmäßiger Strategieabgleich sorgen dafür, dass bei unternehmerischen Entscheidungen Chancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis zueinanderstehen und frühzeitig erkannt werden. Die interne Revision des Konzerns überwacht die Einhaltung des internen Kontrollsystems und gewährleistet die Integrität der Geschäftsabläufe.

Aus heutiger Sicht weist der Konzern keine bestandsgefährdenden Risiken mit nennenswerter Eintrittswahrscheinlichkeit auf.

6.2. Lieferantenrisiken

Die Beschaffung der Handelswaren erfolgt zur Gänze von Konzernunternehmen.

6.3. Personalrisiken

In unserer Branche herrscht ein intensiver Wettbewerb um hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte, welche die von uns gesuchten wissenschaftlichen, technologischen oder marktspezifischen Fähigkeiten mitbringen. Um unsere Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, unterhalten wir attraktive Vergütungssysteme und bieten vielfältige Möglichkeiten, sich in unseren Geschäftsgebieten weiterzuentwickeln.

6.4. Kreditrisiken / Ausfallrisiken

Die Zimmer Biomet Austria GmbH ist nicht mit einer beträchtlichen Konzentration von Kreditrisiken konfrontiert. Sie hat Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass Großhandelsumsätze von Produkten mit Kunden von entsprechender Kreditwürdigkeit getätigt werden und Risiken durch ein aktives Debitorenmanagement begegnet wird. Die Zahlungsmoral der Kunden ist unverändert hoch und aus heutiger Sicht ist diesbezüglich auch keine negative Veränderung zu beobachten gewesen und auch nicht zu erwarten.

6.5. Liquiditätsrisiken

Die Liquidität wird im Wesentlichen durch Innenfinanzierung und Zugriff auf Liquidität im Konzern im Rahmen des Cash-Pooling-Systems sichergestellt.

6.6. Markenrisiken

Zentrale Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung und den Bestand der Zimmer Biomet Austria GmbH kommt dem Erhalt und Ausbau des Wertes der Marken zu. Entsprechend wurde das Risikomanagementsystem darauf ausgerichtet, den Wert der Marken mit ihrer breiten Tragfähigkeit zu schützen und die damit verbundenen spezifischen Chancen zu nutzen.

6.7. Preisänderungsrisiko

Absatzseitig stellt der hohe Einsparungsdruck im Gesundheitssystem ein Risiko für das Preisniveau dar, dem durch eine ständige Weiterentwicklung der Produktpalette und eine hohe Servicequalität begegnet wird. Da die Gesellschaft ausschließlich Produkte aus dem Konzern bezieht, besteht einkaufseitig derzeit kein wesentliches Risiko.

6.8. Zinsänderungsrisiko

Aufgrund der überwiegenden Innenfinanzierung besteht kein wesentliches Zinsänderungsrisiko.

6.9. Fremdwährungsrisiko

Da die Gesellschaft nur am österreichischen Markt agiert und sämtliche wesentliche Beschaffungs- und Absatzvorgänge in EURO abgewickelt werden, besteht kein wesentliches Fremdwährungsrisiko.

Wien, den 29. Juni 2026

.....
Mario Kessler
Geschäftsführer

.....
Friedrich Maximilian Johannes Grawert
Geschäftsführer

.....
Stefan Florian Munkes
Geschäftsführer

6.6. Markenrisiken

Zentrale Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung und den Bestand der Zimmer Biomet Austria GmbH kommt dem Erhalt und Ausbau des Wertes der Marken zu. Entsprechend wurde das Risikomanagementsystem darauf ausgerichtet, den Wert der Marken mit ihrer breiten Tragfähigkeit zu schützen und die damit verbundenen spezifischen Chancen zu nutzen.

6.7. Preisänderungsrisiko

Absatzseitig stellt der hohe Einsparungsdruck im Gesundheitssystem ein Risiko für das Preisniveau dar, dem durch eine ständige Weiterentwicklung der Produktpalette und eine hohe Servicequalität begegnet wird. Da die Gesellschaft ausschließlich Produkte aus dem Konzern bezieht, besteht einkaufseitig derzeit kein wesentliches Risiko.

6.8. Zinsänderungsrisiko

Aufgrund der überwiegenden Innenfinanzierung besteht kein wesentliches Zinsänderungsrisiko.

6.9. Fremdwährungsrisiko

Da die Gesellschaft nur am österreichischen Markt agiert und sämtliche wesentliche Beschaffungs- und Absatzvorgänge in EURO abgewickelt werden, besteht kein wesentliches Fremdwährungsrisiko.

Wien, den 29. Juni 2026

.....
Mario Kessler
Geschäftsführer

.....
Friedrich Maximilian Johannes Grawert
Geschäftsführer

.....
Stefan Florian Munkes
Geschäftsführer

6.6. Markenrisiken

Zentrale Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung und den Bestand der Zimmer Biomet Austria GmbH kommt dem Erhalt und Ausbau des Wertes der Marken zu. Entsprechend wurde das Risikomanagementsystem darauf ausgerichtet, den Wert der Marken mit ihrer breiten Tragfähigkeit zu schützen und die damit verbundenen spezifischen Chancen zu nutzen.

6.7. Preisänderungsrisiko

Absatzseitig stellt der hohe Einsparungsdruck im Gesundheitssystem ein Risiko für das Preisniveau dar, dem durch eine ständige Weiterentwicklung der Produktpalette und eine hohe Servicequalität begegnet wird. Da die Gesellschaft ausschließlich Produkte aus dem Konzern bezieht, besteht einkaufseitig derzeit kein wesentliches Risiko.

6.8. Zinsänderungsrisiko

Aufgrund der überwiegenden Innenfinanzierung besteht kein wesentliches Zinsänderungsrisiko.

6.9. Fremdwährungsrisiko

Da die Gesellschaft nur am österreichischen Markt agiert und sämtliche wesentliche Beschaffungs- und Absatzvorgänge in EURO abgewickelt werden, besteht kein wesentliches Fremdwährungsrisiko.

Wien, den 29. Juni 2026

.....
Mario Kessler
Geschäftsführer

.....
Friedrich Maximilian Johannes Grawert
Geschäftsführer

.....
Stefan Florian Munkes
Geschäftsführer